

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

vom 23. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2021)

zum Thema:

Lehrkräfte zum Schulanfang 2021/2022 in Berlin: Bestand und Bedarf

und **Antwort** vom 22. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28111

vom 23. Juni 2021

über Lehrkräfte zum Schulanfang 2021/2022 in Berlin: Bestand und Bedarf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Lehrer und Lehrerinnen stehen Berlin zum neuen Schuljahr 2021/2022 (Stichtag 9. August 2021) zur Verfügung?
5. Wie hoch ist der Anteil der Quereinsteiger unter den verfügbaren Lehrkräften? (Bitte absolut und in Relation zum Gesamtbestand an Lehrpersonal ohne Erzieher und weiteres pädagogisches Personal angeben.)
8. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer wird Berlin zum Schuljahr 2021/2022 (Stichtag 9. August 2021) neu eingestellt haben? Wie viele Lehrkräfte haben sich über das reguläre Lehramtsstudium qualifiziert und wie viele nehmen die Tätigkeit als Quereinsteiger auf?
9. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer benötigt Berlin im Schuljahr 2021/2022, um den Bedarf mit einer Quote von 100 Prozent zu decken?

Zu 1., 5., 8. und 9.:

Die Unterrichtsversorgung der Berliner Schulen richtet sich auf den Stichtag 1.11. eines jeden Jahres aus. Die Ergebnisse liegen jeweils ab Mitte Dezember vor. In der Modellrechnung zur Entwicklung des Lehrkräftebestandes in Vollzeiteinheiten (VZE) wird im neuen Schuljahr 2021/22 ein Bestand in Höhe von 28.052 VZE erwartet. Darüber hinaus sind laut Modellrechnung Einstellungen in Höhe 2.440 VZE unbefristet Beschäftigten und 892 VZE befristet Beschäftigten zu vollziehen. Weitere Einzelheiten sind dem Hauptausschussbericht mit der roten Nummer 2944 B zu entnehmen.

Im abgelaufenen Schuljahr 2021/22 verfügen 30.657 aktive Lehrkräfte über ein abgeschlossenes lehramtsbezogenes Studium, das entspricht 91,7 % der Lehrkräfte insgesamt. Ergänzt werden sie durch 2.533 Lehrkräfte in berufsbegleitender Ausbildung (alte Bezeichnung: Quereinsteiger/innen) (7,6 %). Hinzu kommen 242 sonstige Lehrkräfte (0,7 %).

2. Wie viele Lehrkräfte sind im Mutterschutz oder in Elternzeit?

Zu 2.:

Mit Stand 11. Juli 2021 stehen insgesamt 228 VZE wegen Schwangerschaftsurlauben nicht für den Unterricht zur Verfügung.

3. Wie viele Lehrkräfte gelten als dauerhaft krank?

Zu 3.:

Mit Stand 11. Juli 2021 sind insgesamt 693 VZE dauerhaft krank.

4. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer sind in die Senatsverwaltung oder an andere Einrichtungen des Landes oder Bundes abgeordnet?

Zu 4.:

Mit Stand 11. Juli 2021 sind 21 VZE an andere Einrichtungen des Landes oder Bundes abgeordnet. Zusätzlich sind 79,3 VZE in die Senatsverwaltung für Bildung abgeordnet.

Diese prozentuale Verteilung wird auch im neuen Schuljahr 2021/22 erwartet.

6. Wie viele Lehrer und Lehrerinnen arbeiten in Berlin in Teilzeit oder nur zur Aushilfe? (Bitte den durchschnittlichen wöchentlichen Stundenumfang der Teilzeitkräfte und Aushilfen angeben.)

Zu 6.:

Der Beschäftigungsumfang wird unterschieden in:

- Vollzeit: Lehrkräfte mit der vollen Pflichtstundenzahl (100 %)
- Teilzeit: Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der vollen Pflichtstundenzahl (≥ 50 %)
- Stundenweise: Lehrkräfte mit weniger als der Hälfte der Pflichtstundenzahl (< 50 % aber >0).

Im abgelaufenen Schuljahr 2021/22 sind insgesamt 10.899 Beschäftigte in Teilzeit, 675 Personen sind stundenweise beschäftigt.

7. Welchen Einfluss hatte die Corona Pandemie auf den Lehrerbstand? Wie viele Lehrkräfte sind aktuell und absehbar dauerhaft krank? (Bitte Dauer der gesamten voraussichtlichen Abwesenheit angeben.)

Zu 7.:

Die Corona Pandemie hat keinen Einfluss auf den Lehrerbstand und die dauerhafte Erkrankung der Lehrkräfte. Zu Auswirkungen auf kurzfristige Erkrankungen bzw. Abwesenheiten liegen keine Daten vor.

Berlin, den 22. Juli 2021

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie